

# Tango – *Tango*

Zwei Welten in einem Universum

Stephan & Ella Waser  
**Swing and Dance**

# Was hat uns bewegt, hierher zu kommen?

und ... wieviel Historie braucht's zum Tanzen?

- *Tango* ist eine andere Welt.

*Das bestätigt jeder Milonguero, jede Milonguera.*

*Aber was genau ist denn anders beim *Tango Argentino* als beim Standard-Tango und anderen Standardtänzen?*

*Die Antworten fallen sehr unterschiedlich aus.*

- **Als Tanzpaar erleben wir die Bewegung, die Emotion, den Moment!**

*Im Milonga+ Vortrag: «Tango Argentino und Standard Tango» (21.09.2013) gibt Felix Stadelmann einen ausgezeichneten historischen Abriss. Mit der geschichtliche Entstehung lässt sich retrospektiv das "was hat dazu geführt" nachvollziehen. Wir interessieren uns jedoch dafür, wieso wir uns im hier und jetzt so verschieden fühlen.*

- **Vergleichen wir die Unterschiede aus unseren Bewegungs- und Sinneserfahrung.**

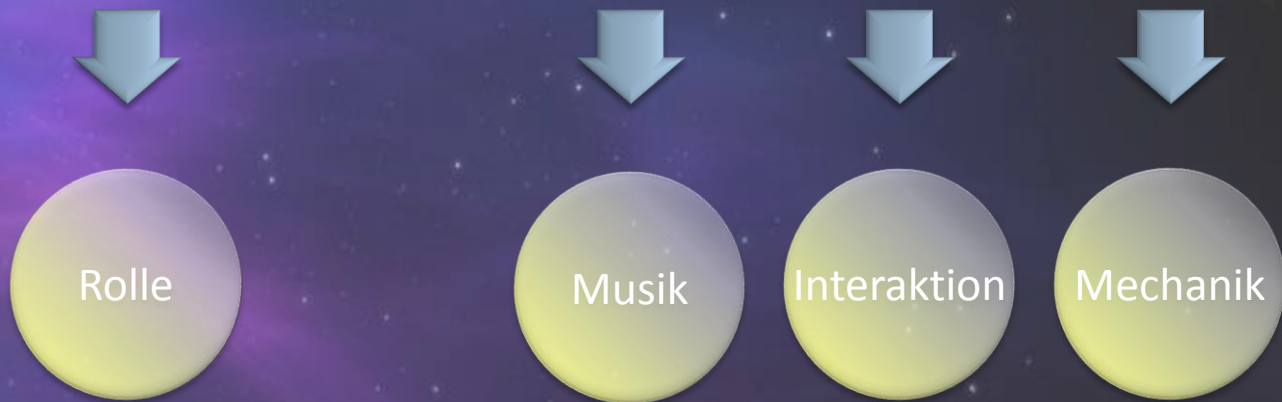
*Herausgekommen ist eine persönliche Auslegeordnung, die vielleicht auch Anregungen für andere haben kann:  
Bestimmen Sie!*

# Unterschiede finden ausgehend von den Gemeinsamkeiten

Was verbindet Standard Tango und *Tango Argentino*?

**Wikipedia: Tanz** ist «die Umsetzung von Inspiration in Bewegung.»

**Paartanz** ist «die gemeinsame Umsetzung von Musik in eine koordinierte Bewegung.»



# Biomechanik: statische Aspekte

Die Paarhaltung setzt erste Leitplanken

## Standard Tango 2 Haltungen

- Geschlossene Haltung/ Promenade Position
- Stabilisierende Bogenspannung der Körper  
*Resultat: Kopfhaltung weit auseinander*
- Kompakte Haltung / grosse Berührungsfläche  
*Schwerpunkte fallen zusammen*
- Prinzip: Rahmen und Haltung bleiben stabil  
*kaum Binnenbewegungen / individuelle Rumpfbewegungen*
- Expertenwissen: Allgemein anerkannte Grundlagen  
*z.B. Guy Howard - Technique of Ballroom Dancing. (IDTA)*

Fazit:

- ✓ Gemeinsamer Schwerpunkt gut manövrierbar
- ✓ Stabiler, offener Rahmen
- ✓ Standardisiert: klare Beurteilungskriterien

## *Tango Argentino* Von Umarmung bis Haltung

Stile & Ausgestaltungen:

- Tango Salon: *Geschlossen, zahlreiche Varianten*
- Milonguero/Apilado: *Oberkörperkontakt, gegeneinander*
- Tango de Fantasia: *offene Haltung*
- Canyengue: *enge Haltung mit Schwerpunktführung*
- Tango Al Reves, Liquido, Tango Nuevo, Neotango, ...

Meinungsvertreter: Maestros als stilistische Vorbilder

Fazit:

- ✓ verschiedene Formen der Umarmung
- ✓ Körperhaltung aufrecht bis vorwärts gerichtet
- ✓ Orientierung an Vorbildern/an Pragmatik

# Biomechanik: dynamische Aspekte

Basis für beide Tänze: physiologisch sinnvolles und ästhetisches Bewegungsverhalten

## Standard Tango

Wirkungsvolle Geschwindigkeitsänderungen

- Stabiler Rahmen ideal für rasche Wechsel  
*geschlossen/Promenade, langsam/schnell, hart/weich*
- Figuren(-folgen) ermöglichen effiziente Abläufe  
*Technikelemente (Fusstechnik, Drehtechnik, ...) unterstützen*
- Posen und Posenwechsel zur Wirkungssteigerung  
*Kopf-, Oberlinen- und Beinbewegungen als Stilmittel*
- Eindruck von «zackig», «feurig», «leidenschaftlich»  
*kaum Binnenbewegungen / individuelle Rumpfbewegungen*

Fazit:

- ✓ Eingeeübte Figurenmuster
- ✓ Effiziente gemeinsame Bewegung
- ✓ Rasche Wechsel in Geschwindigkeit & Haltung

## Tango Argentino

Kommunikativer Austausch

- Schwerpunktkontrolle erfordert Information  
*Austausch beschränkt Geschwindigkeitsänderungen*
- Prinzip Stand-/Spielbein (Achse)  
*Zentrale Unterstützung/Verzierung, Ausgleich von Restenergie*
- Prinzip Trennung Schreit- / Drehphase (Pivot)  
*Schritte vor, retour, seit / Drehung immer auf Achse pivottiert*
- Ergänzung durch eingeübte Muster  
*Ocho, Molinete, Cruce, Cruzado, Entradas, Firuletes, ...*
- Kopfnähe erfordert harmonische Abläufe  
*Auswirkung auf die Be-/Entschleunigungsphasen*

Fazit:

- ✓ Prinzipienorientierte Bewegungsausführung
- ✓ Freie Kombination von Bewegungselementen
- ✓ Harmonische Bewegungsübertragung

# Die Zielsetzung bestimmt Rolle und Interaktion

Schwerpunktführung, Bewegungsum

## Standard Tango

Effiziente Teamführung

- Ein Schwerpunkt – ein Ziel – eine Führung  
*Lineare Kommunikation ergibt effiziente Führung*
- Gleichwertigkeit -> reibungslose Zusammenarbeit  
*Beide Tänzer unterstützen die Bewegungsidee gemeinsam*
- Rückmeldung nur bei Hindernissen  
*Die folgende Person stoppt im Notfall*
- Fehlinterpretation führt zu Effizienzverlust  
*Fehler stammt aus Führung, Folgen, Übertragung (Haltung)*

Fazit:

- ✓ Teamchef und reibungslose Kooperation
- ✓ Lineare Kommunikation: gleichwertig Partner
- ✓ Erfolgsformel: Aktion + Aktion = Triebkraft

## Tango Argentino

Bilaterale Gesprächsführung

- Informationsaustausch zur Schwerpunktkontrolle  
*Zirkuläre Kommunikation: Antwort beeinflusst Bewegung*
- Interaktion durch Vorschlag und Bewegungsantwort  
*Normalerweise aber nicht zwingend: Annahme des Vorschlags*
- «Der Hörer bestimmt die Bedeutung einer Aussage»  
*Es gibt kein «richtig» / «falsch», sondern «erwartungsgemäss»*
- Neuorientierung nach (fast) jedem Schritt möglich  
*Bewegungsenergie aufgebraucht: Stabiles Gleichgewicht*

Fazit:

- ✓ Gesprächsführung mit Vorschlag und Antwort
- ✓ Zirkuläre Komm.: mitbestimmende Partnerschaft
- ✓ Wechselwirkungsformel: Actio = Reactio

# Wahrnehmungen beeinflussen die Emotionen

Was sich aus Sinneseinsatz und Körpernähe ergibt

## Standard Tango

Sehen und gesehen werden

- Visuelle Wahrnehmung vorherrschend (80%)  
*Kontrolle der raschen Fortbewegung: Floorcraft*
- Hören (Musik) & Spüren (Bewegung) ergänzen  
*Für weitere Einflüsse bleibt kaum Raum*
- Stabile Oberlinie strahlt Dominanz aus  
*Power Posing fördert Selbstbewusstsein & Enthusiasmus*
- Adrenalin, Endorphine, Dopamin steigern Euphorie  
*Körperinduzierte Emotion ist dabei Teil des Gefühlslebens*

Fazit:

- ✓ Wahrnehmung: Umgebung, Musik, Bewegung
- ✓ Grundemotion: Selbstbewusstsein & Euphorie
- ✓ Extrovertiert: feurig, leidenschaftlich, präsent

## Tango Argentino

Intimes Miteinander

- Visuelle Wahrnehmung eingeschränkt  
*Gesichtsfeld abgedeckt, Augen (halb-)geschlossen*
- Sensorium nahe dem Partner (Kopf/Oberkörper)  
*Taktile Wahrnehmung übermittelt Gefühlszustände*
- Geruchsstoffe & Pheromone ergänzen Emotionalität  
*Körperinduzierte Emotion ist dabei Teil des Gefühlslebens*
- Emotionale Wirkung der Musik massgeblich  
*Gemütszustand und Tanzlust werden beeinflusst*
- Distanz beeinflusst Wahrnehmung, Emotion, Wirkung  
*Introversion beim Milonguero Stile bis Extro beim Bühnentango*

Fazit:

- ✓ Wahrnehmung: Partner, Musik, Körperkontakt
- ✓ Emotion aus Umarmung, Musik, persönl. Hingabe
- ✓ Spektrum: sinnlich, gefühlvoll, bis energiereich

# Ein Wort nur zur Musik...

Das Wesentlichste zur Unterscheidung in Kürze

## Standard Tango

Standardtanz zu Standardmusik

- Tangostücke metronomisch taktgenau (31-33 T/M)  
*Im Gesellschaftstanz etwas breiteres Spektrum möglich*
- Staccato Einsatz von Schlagzeug bewirkt «Härte»  
*Turniertanz beeinflusst teils Spielweise der Orchester*
- Neuerdings Einflüsse von Electro & Argentino  
*Einschränkung der Timing Grenzen bleiben bestehen*
- Takt erstes Kriterium, Musikalität ergänzend  
*Melodien & Spannungsbögen können ausgetanzt werden*

Fazit:

- ✓ Musik im strikten Rhythmus
- ✓ „Härte“ durch Perkussion
- ✓ Öffnung in Richtung Electro & Argentino

## Tango Argentino

Die Musik gestaltet den Tanz

- Enorme Bandbreite in der Musik  
*Von einfach tanzbar bis nur hörbar (oder choreographiert)*
- Musik ermöglicht oder beeinflusst Tanzhaltung  
*Canjengue oder Milonguero Stile bei schnellem Electro?*
- Wahl der Bewegungsmuster basiert auf Takt/Melodie  
*Beispiele: Traspíé, Huracán Colgada oder Pitter-Patter*
- Tanz entwickelt sich mit der Musik (weltweit) weiter  
*Es sind jedoch auch Reduktionsversuche spürbar*

Fazit:

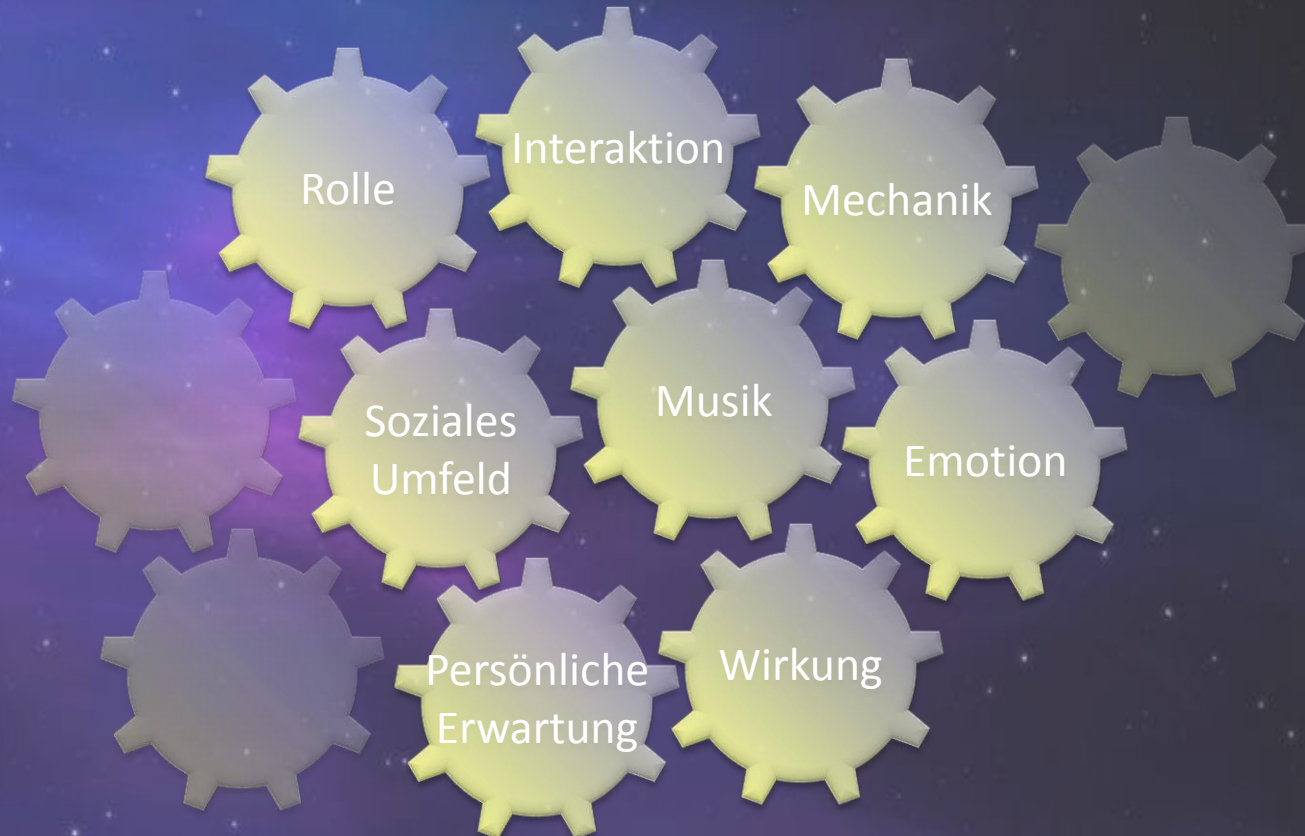
- ✓ tanzbare bis rein hörbare Stücke
- ✓ mitreissenden Rhythmen bis elegisches Liedgut
- ✓ Einflüsse von Volksmusik über Jazz bis Trip Hop



# Alle betrachteten Aspekte wirken wechselseitig

Und es gibt noch mehr...

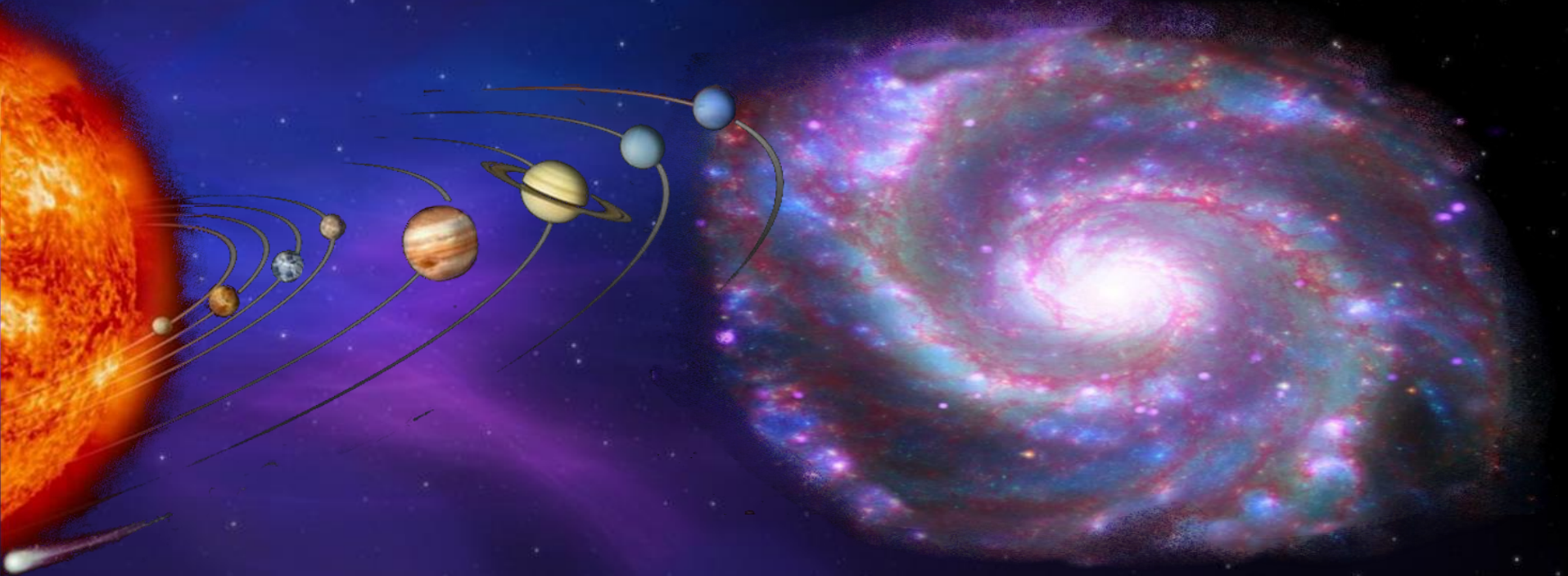
**Paartanz** ist «die gemeinsame Umsetzung von Musik in eine koordinierte Bewegung.»



# Zwei Welten – beide wundervoll und faszinierend

Tango als Planet im Sonnensystem

*Tango* als expandierende Struktur



«Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt»

*Ludwig Wittgenstein*

Bestimmen wir also selbst, wo wir uns in unserem Tango Universum bewegen!

# Tango – *Tango*

Fragen?

**Emotionen!**

Anmerkungen.

Diskussion gerne bei einer Tasse Kaffee: 079 507 47 03  
Präsentation & Begleittext: [www.swinganddance.ch](http://www.swinganddance.ch)

Text & Gestaltung: Stephan Waser  
Tanzbeispiele: Stephan & Ella Waser  
Bilder: [www.nasa.com](http://www.nasa.com)

# Was uns weiter interessiert

Mit jeder Antwort entstehen weitere Fragen!

- Tango als Lebensgefühl? (gestern & heute, basierend auf dem sozialen Umfeld)
- Formen der Improvisation im Tango Argentino
- Die Tanguera - aus Frauenmangel wird Überschuss (und andere soziokulturelle Phänomene)
- "Asi se baila el tango": Ansichten zur stilgerechten Ausgestaltung der Musik (durch verschiedene Tänzer/Tanzpaare, oder auch als Podiumsdiskussion)
- Frei gewählte Einschränkungen: welche und warum?